

Dual. Digital. DACS.

Aktuell und zukunftssicher: Der Studiengang

„Digital Administration and Cyber Security (DACS)“

Die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl bietet das dreijährige, duale und praxisorientierte Studium „Digital Administration and Cyber Security“ zum/zur

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)

mit Schwerpunkt „Digital Administration“ oder „Cyber Security“

Die Einstellung erfolgt zum 01.10.2023 in das Beamtenverhältnis auf Widerruf als

Regierungsinspektoranwärter/in

Was Sie erwartet:

Der sechssemestrige duale Studiengang „Digital Administration and Cyber Security (DACS)“ umfasst u. a. Module zu Programmierung, Informationssicherheit, Netzwerken, Datenschutz, Projektmanagement, Staats- und Verwaltungsrecht, Betriebswirtschaftslehre sowie Psychologie. Vor Beginn des Studiums haben Sie die Wahl zwischen den Schwerpunkten „Digital Administration (DA)“ und „Cyber Security (CS)“. In zwei sechsmonatigen berufspraktischen Studienphasen werden Sie Ihr fachtheoretisches Wissen in einer Bundesbehörde praktisch anwenden können. Nach Abschluss Ihres Studiums bieten sich Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten mit sicheren Perspektiven im gehobenen Dienst unterschiedlicher Bundesbehörden. Ihre Tätigkeit wird durch aktuelle Themen der Informationssicherheit und des digitalen Wandels in der Verwaltung geprägt sein. Sie werden selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten; mittelfristig kann Ihnen auch Führungsverantwortung übertragen werden.

Darüber hinaus bieten wir:

- ◇ Bezüge als Regierungsinspektoranwärter/in in Höhe von rund 1.500,- Euro
- ◇ Studieren in kleinen Kursen und unter der Anleitung von hochqualifizierten Dozentinnen und Dozenten
- ◇ Wohnmöglichkeit auf dem Campus im Studentenwohnheim
- ◇ Teamorientiertes Lern- und Arbeitsumfeld
- ◇ Vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten
- ◇ Familienfreundliche Studienbedingungen
- ◇ Möglichkeit des Erwerbs eines Jobtickets, alle üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Was Sie mitbringen:

- ◇ Einen Schulabschluss, der zum Hochschulstudium berechtigt (oder einen gleichwertigen Abschluss)
- ◇ Oder die mittlere Reife mit mind. 5-jähriger, einschlägiger Berufserfahrung
- ◇ Eine der folgenden Staatsangehörigkeiten:
 - ◆ Die deutsche Staatsangehörigkeit (i. S. d. [Art. 116 Abs. 1 GG](#))
 - ◆ Eines EU-Mitgliedstaates
 - ◆ Eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum
 - ◆ Eines Drittstaates, dem die Bundesrepublik Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung der Berufsqualifikationen eingeräumt haben
- ◇ Die Bereitschaft, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung einzutreten
- ◇ Die charakterliche, geistige und gesundheitliche Eignung für eine Verbeamtung
- ◇ Es gelten die haushaltsrechtlichen Altersgrenzen nach [§ 48 BHO](#)

Was wir erwarten:

- ◇ Interesse für Informatik und Technik sowie logisches und flexibles Denkvermögen
- ◇ Eigenverantwortliches Handeln und gute Selbstorganisation
- ◇ Neugierde auf die vielfältigen Einsatzbereiche der Bundesverwaltung
- ◇ Bereitschaft, sich zügig in neue Tätigkeiten einzuarbeiten

Wie Sie sich bewerben:

Dieses Bewerbungsverfahren findet ausschließlich über ein Online-Bewerbungsportal statt. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass schriftlich eingereichte Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können.

Bitte bewerben Sie sich spätestens bis zum 19. März 2023 über den folgenden Link:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/HSB-DACS-2023-10/index.html>

Nach der Registrierung im Online-Portal geben Sie im Online-Bewerbungsbogen Ihre persönlichen Daten ein.

Außerdem entscheiden Sie sich dort für:

- ◇ den gewünschten Schwerpunkt (Digital Administration oder Cyber Security)
- ◇ mindestens eine Behörde, bei der Sie im Rahmen des Studiums Ihre Praktika absolvieren möchten (Praktikumsbehörde). Eine davon wird im Regelfall Ihre Einstellungsbehörde nach erfolgreichem Studienabschluss.

Folgende Praktikumsbehörden stehen Ihnen zur Auswahl:

- Bundesarbeitsgericht (Erfurt)
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (Kassel)
- Bundesministerium für Digitales und Verkehr (Bonn)
- Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (Hamburg, Rostock)
- Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (Bonn)
- Kraftfahrt-Bundesamt (Flensburg)
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (Bonn)
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (Bonn, Berlin)
- Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Berlin, Braunschweig)
- Bundeszentralamt für Steuern (Bonn)
- Informationstechnikzentrum Bund (Köln, Bonn, Frankfurt, Ilmenau)
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Nürnberg)
- Bundesanstalt für Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Berlin)
- Bundesamt für Verfassungsschutz (Köln, Berlin)
- Bundeskriminalamt (Wiesbaden, Berlin, Meckenheim)
- Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (Bonn, Freital)
- Bundesverwaltungsamt (Köln, Berlin, Magdeburg)
- Bundesamt für Naturschutz (Bonn)
- Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bonn, Cottbus, Mainz, Saarbrücken)
- Bundeskartellamt (Bonn)
- Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (Bonn)
- Bundesrechnungshof (Bonn)
- Bundesamt für Justiz (Bonn)

Im Online-Bewerbungsportal laden Sie zudem bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einer zusammenhängenden PDF-Datei (max. 20 MB) hoch.

Dazu gehören:

- ◇ Bewerbungsanschreiben
- ◇ Lebenslauf
- ◇ Schul- und/ oder Arbeitszeugnisse
- ◇ Ggf. weitere Leistungsnachweise

Über die Vergabe der Studienplätze entscheidet die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung auf Grundlage eines zweistufigen Auswahlverfahrens (schriftlicher + mündlicher Prüfungsteil). Voraussetzung für die Teilnahme am mündlichen Verfahren ist das Erreichen einer bestimmten Mindestpunktzahl im schriftlichen Verfahrensteil. Über Zeit und Art des jeweiligen Verfahrens werden Sie rechtzeitig informiert.

Die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung hat sich die berufliche Förderung von Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes zum Ziel gesetzt und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Diese werden im Studiengang DACS aufgrund einer bestehenden Unterrepräsentanz bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Hochschule des Bundes
für öffentliche
Verwaltung



Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt, das den Anforderungen des Arbeitsplatzes gerecht wird.

Begrüßt werden ausdrücklich auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrem Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Servicezentrums Personalgewinnung unter der Rufnummer 022899 358 87500 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Studium erhalten Sie unter <http://www.hsbund.de/dacs> oder über die Hotline der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung unter der Rufnummer 022899 629 8888.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und wünschen viel Erfolg beim
Bewerbungsverfahren!**